



Energie zum Anfassen

Dienstag, 10. Oktober 2017, 13 bis 19 Uhr
Haus der Architekten, Stuttgart



**Architektenkammer
Baden-Württemberg**

Architektur macht Schule

Vermittlungsarbeit im Themenbereich Klima, Energie und Nachhaltigkeit: darauf liegt der Schwerpunkt der diesjährigen Netzwerkveranstaltung „Architektur macht Schule“. In drei parallel laufenden Workshops sollen drei unterschiedliche Ansätze verfolgt werden.

Wodurch zeichnet sich ein energieeffizientes Gebäude aus und wie lassen sich diese Grundzüge mit der Oberstufe im Modellbau erfassen? In dem Workshop wird mit einfachen Materialien wie Karton und Kreide gebaut. Entstehen soll ein - auch gestalterisch - anspruchsvolles Modell.

Als Klimadetektive erprobt sich die zweite Gruppe: Praxisnah nimmt der Workshop Licht, Luft, Wärme, Material und Konstruktion eines Gebäudes unter die Lupe und vermittelt Fachbegriffe und Zusammenhänge. Die entsprechenden Unterrichtsmaterialien stehen in den Schwierigkeitsgraden Klassen 3 bis 7 sowie 8 bis 11 zur Verfügung.

Welche Aufgaben müssen städtebauliche Strukturen erfüllen, damit sie einer klimafreundlichen Mobilität den Weg bahnen? Mit dieser Fragestellung begibt sich die dritte Gruppe in Form eines sogenannten „dérive“ zu Fuß auf Erkundungstour. Ziel ist, die Raumwahrnehmung von 13- bis 18-Jährigen zu schulen und ihnen urbane Phänomene sichtbar zu machen.

Nachhaltigkeit beim Planen und Bauen hat entscheidenden Einfluss auf das Klima. Um sie Realität werden zu lassen, ist ein gesellschaftliches Umdenken notwendig – insbesondere junge Menschen benötigen Perspektiven, um Zukunft zu gestalten. Die Keynote rückt die politisch-philosophische Dimension des ökologischen Handelns in den Blick.

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an alle Kammermitglieder, die sich in der Bildungsarbeit engagieren möchten, wie an Pädagoginnen und Pädagogen, die an Fachwissen aus Architektur und Stadtplanung interessiert sind. Sie dient dem Austausch zwischen den Disziplinen und soll künftigen Kooperationen den Weg ebnen.

Fotos im Uhrzeigersinn: Auszug aus Unterrichtsmaterialien Klimadetektive (Bayerische Architektenkammer), Thermografie (Bayerische Architektenkammer), Stadterkundung (StadtLücken e.V.), Modellbau (Robert Thomsen)

Anmeldung

bis zum 3. Oktober unter www.ifbau.de > Seminar-Suche > 17915

Bitte geben Sie im Formularfeld „Bemerkungen“ ein, an welchem der drei Workshops Sie teilnehmen möchten: 1. Modellbau, 2. Klimadetektive oder 3. Nachhaltige Fortbewegung

Teilnahmegebühr: 25 Euro für Pädagoginnen und Pädagogen,
50 Euro für Mitglieder der Architektenkammer

Programm

Grußwort

Markus Müller, Freier Architekt und Freier Stadtplaner,
Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg

Workshops

1. Energieeffizienz ins Modell gebracht
Dipl.-Ing. Robert Thomsen M.A. Architekt, Bühnenbildner und Lehrer
2. Klimadetektive: ein Schul-Projekttag zu Energieeffizienz und Klimaschutz
Dipl.-Ing. Katharina Matzig, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit /
Architektur macht Schule, Bayerische Architektenkammer
3. Nachhaltige Fortbewegung durch urbane Strukturen – ein Selbstläufer
Team Stadtlücken e.V.: Valerie Rehle M.A. Innenarchitektin;
Sebastian Klawiter M.A. Architektur; Carolin Lahode M.A. Architektur;
Sarah Ann Sutter M.A. Architektur

Keynote

Wie können wir anders leben? – Philosophische Perspektiven angesichts
des Klimawandels
Prof. Dr. Jürgen Manemann, Direktor des Forschungsinstituts für
Philosophie Hannover

Schlusswort

Ulrich Schwillie, Freier Architekt, „Architektur macht Schule“: begleitendes
Landesvorstandsmitglied der Architektenkammer Baden-Württemberg

Die Moderation übernimmt Claudia Knodel, Projektleiterin der Initiative
„Architektur macht Schule“

Mitglieder der Architektenkammer Baden-Württemberg mit Berufserfahrung bekommen für den Besuch der Veranstaltung vier Fortbildungsstunden anerkannt. Dies gilt für alle vier Fachrichtungen: Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung.

Weitere Informationen

Architektenkammer Baden-Württemberg
Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart, www.akbw.de
Telefon 0711 2196-151, Fax 2196-101, claudia.knodel@akbw.de

Von der Veranstaltung erstellen wir Bildmaterial. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.